

Verkehrsuntersuchung „Weinberg West“ - Definition der Planfälle aus den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung



Dipl.-Ing. Florian Amme

WVI Prof. Dr. Wermuth
Verkehrsforschung und
Infrastrukturplanung GmbH

Nordstraße 11
38106 Braunschweig

Tel.: 05 31 – 3 87 37 – 12
Internet: www.wvigmbh.de
E-Mail: f.amme@wvigmbh.de

Agenda

- ▼ Untersuchungsablauf/Bearbeitungsstand
- ▼ Untersuchungen im Netzzusammenhang / Planfälle
- ▼ Übersicht der Maßnahmenvorschläge aus der Bürgerbeteiligung
- ▼ Weiteres Vorgehen

Untersuchungsablauf

Verkehrsuntersuchung zum B-Plan für das Baugebiet „Weinberg West“:

- ✓ Erfassung der aktuellen Verkehrsmengen im Untersuchungsgebiet (Kfz, Fuß und Rad)
- ✓ Aufbau eines Verkehrsmodells zur Abbildung der heutigen Verkehrsmengen
- ✓ Begleitung und Auswertung der Bürgerbeteiligung
- ✓ Prognose der Verkehrsmengen im Untersuchungsgebiet unter Berücksichtigung der geplanten Entwicklungen gemäß Flächennutzungsplan **OHNE** das geplante Baugebiet Weinberg West → **Ohnefall 2030 (Planfall 0)**
- ✓ Abschätzung des Verkehrsaufkommens durch die geplante Nutzung im Baugebiet
- ✓ Überlagerung des Ohnefalls 2030 **MIT** den durch das Baugebiet zu erwartenden Verkehrsmengen → **Mitfall 2030 (Planfall 1)**
- ✓ Entwurf von Varianten eines Kreisverkehrs für den Weinbergknoten
- ✓ Überprüfung der Leistungsfähigkeit im Kfz-Verkehr am Weinbergknoten in der Prognose
- ✓ Untersuchung alternativer Varianten zur Erschließung des Weinbergs → **Planfälle**

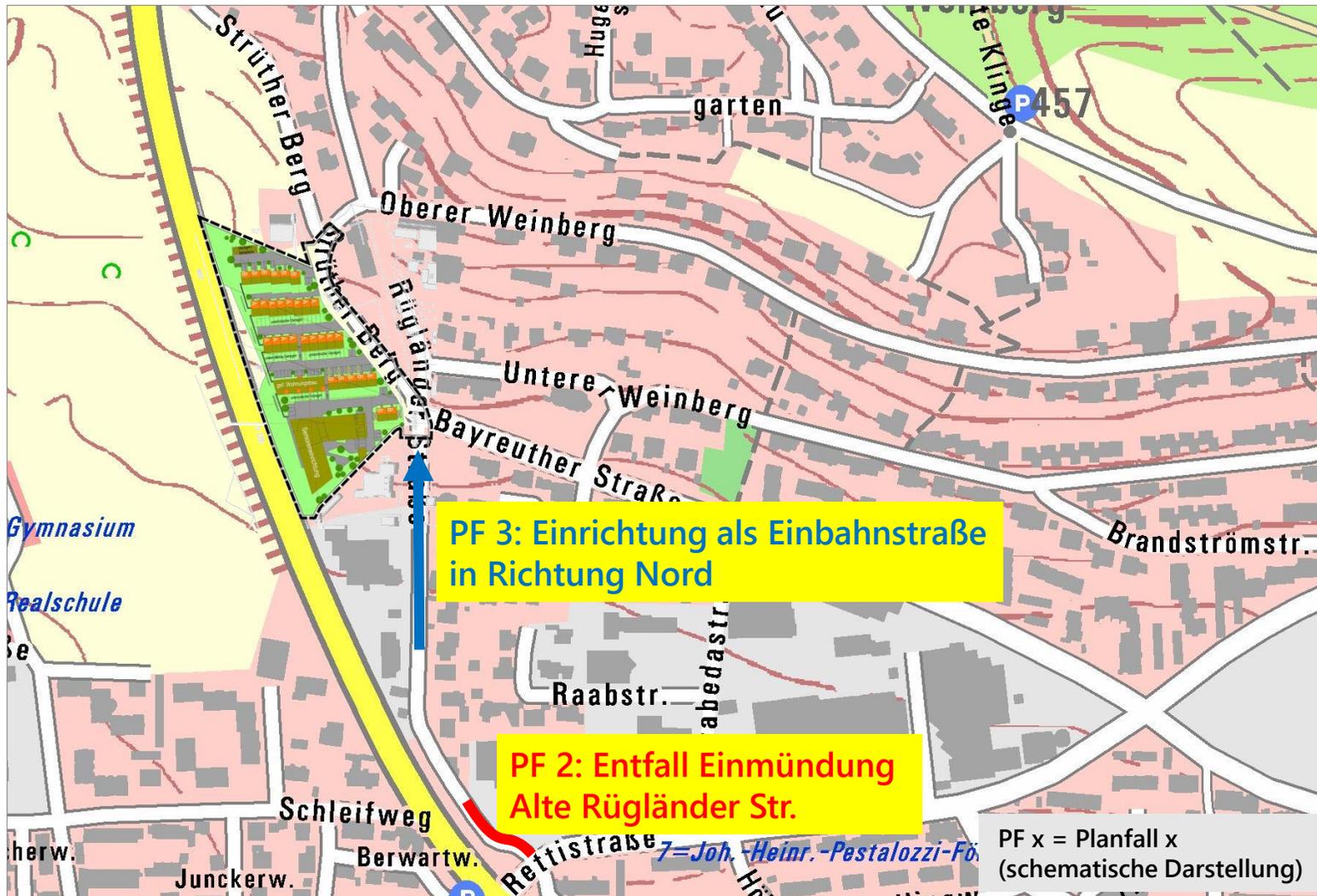


Untersuchungen im Netzzusammenhang → Planfälle

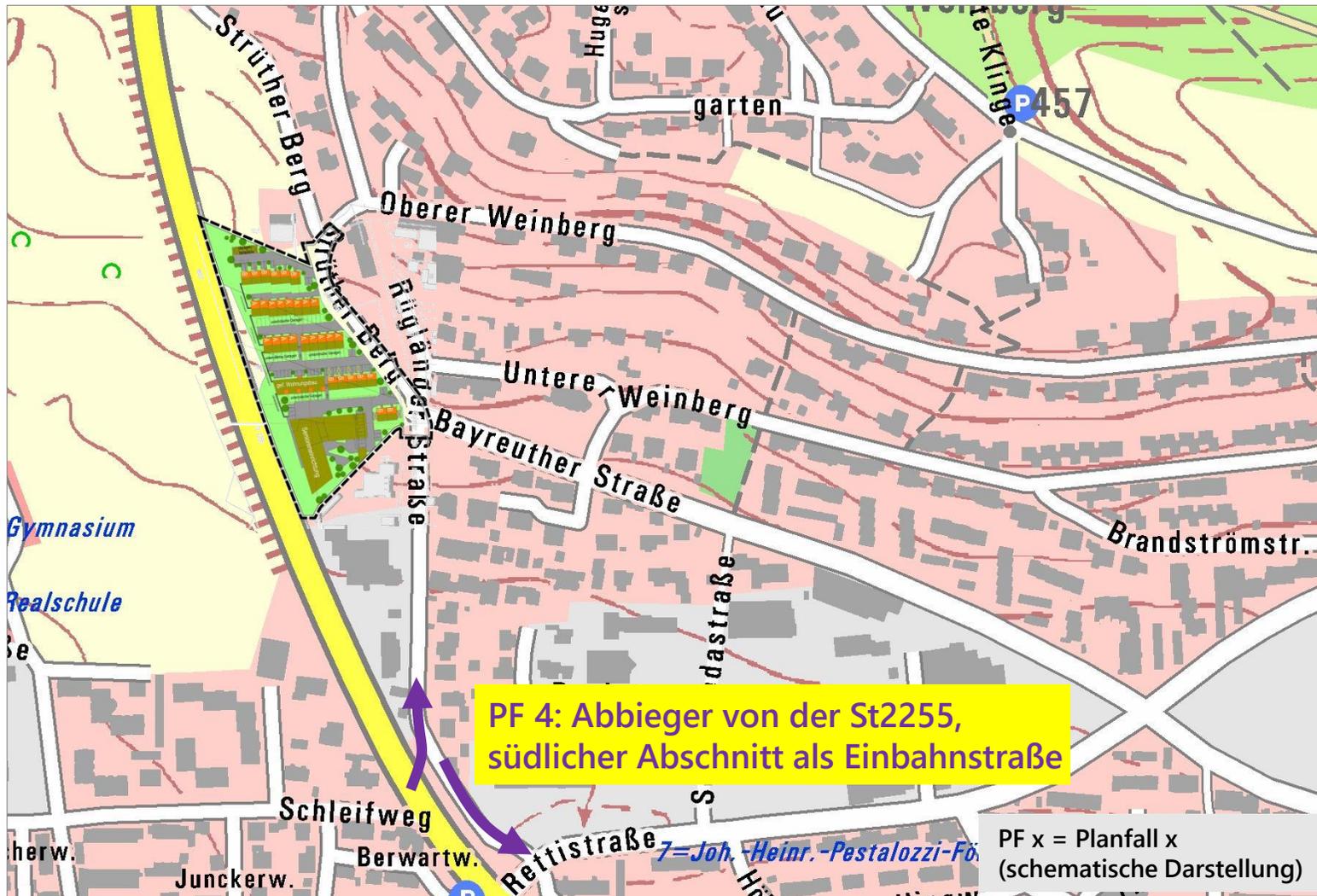
Aufbauend auf dem Mitfall werden folgende Netz-Planfälle aus der Bürgerbeteiligung abgeleitet:

- ✔ **Planfall 2:** wie Mitfall 2030 und zusätzlich Entfall der Einmündung Alte Rügländer Straße
- ✔ **Planfall 3:** wie Mitfall 2030 und zusätzlich Einrichtung der Alten Rügländer Straße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Norden
- ✔ **Planfall 4:** wie Mitfall 2030 und zusätzlich Anbindung von der St 2255 auf die Alte Rügländer Straße in Fahrtrichtung Norden, Einrichtung Alte Rügländer Straße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Süden
- ✔ **Planfall 5:** wie Mitfall 2030 und zusätzlich direkte Anbindung des Baugebietes Weinberg-West an die St 2255

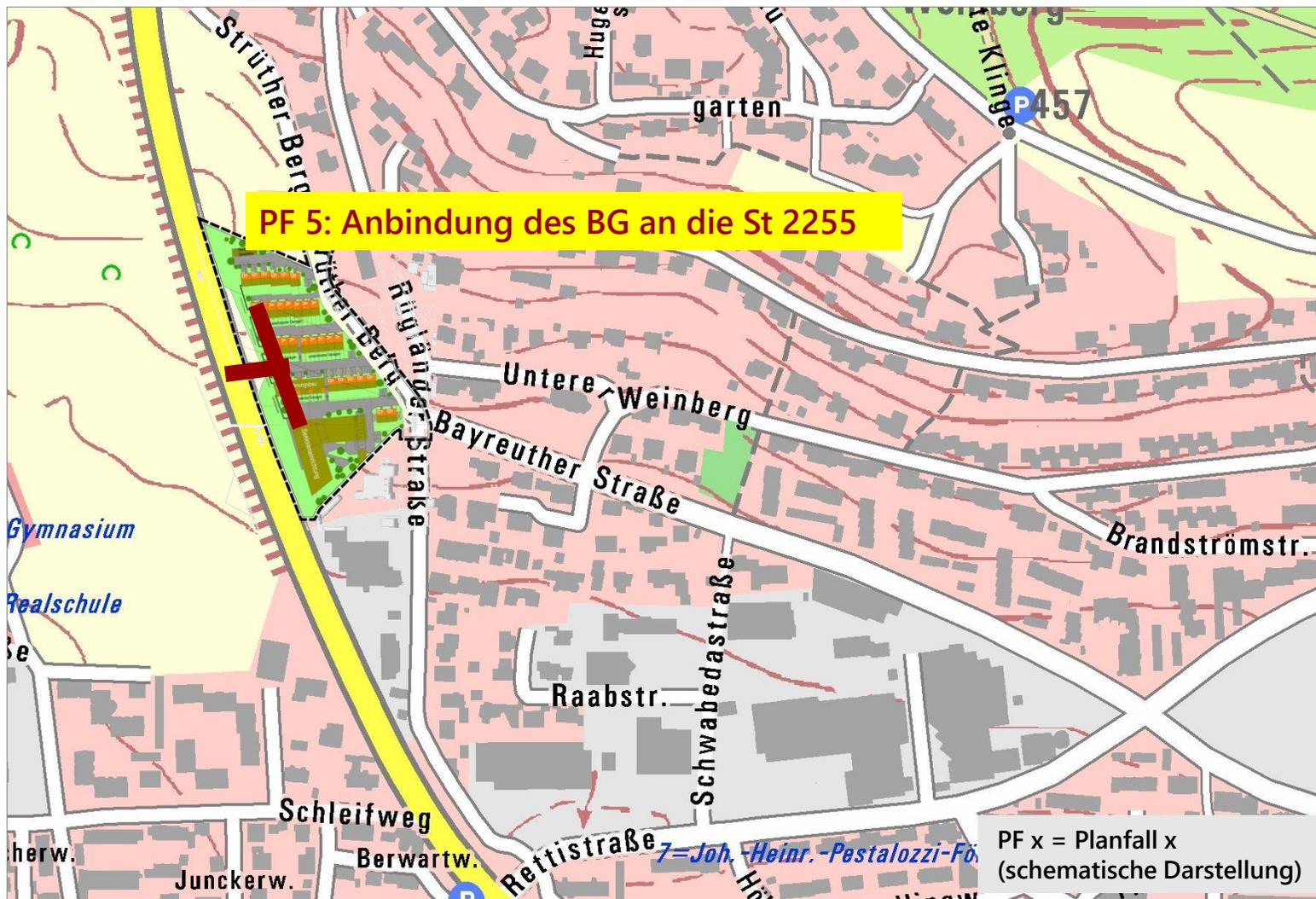
Untersuchungen im Netzzusammenhang – Alte Rügländer Str.



Untersuchungen im Netzzusammenhang – Alte Rügländer Str.



Untersuchungen im Netzzusammenhang – Baugebiet



Untersuchungen im Netzzusammenhang → Planfälle

Aufbauend auf dem Mitfall werden folgende Netz-Planfälle aus der Bürgerbeteiligung abgeleitet:

- ✔ **Planfall 6:** Entfall der Einmündung Alte Rügländer Str. an die Rettistraße und zusätzlich Verlängerung der Bayreuther Straße bis zur St 2255
- ✔ **Planfall 7:** wie Planfall 6 und zusätzlich Verlängerung der Bayreuther Straße bis zur B 13
- ✔ **Planfall 8:** wie Planfall 7 und zusätzlich direkte Anbindung des Schulzentrums an die St 2255
- ✔ **Planfall 9:** wie Mitfall 2030 und zusätzlich Einrichtung eines 4-armigen Knoten im Bereich des Klinikums zur Anbindung des Weinberg-Plateau (und des geplanten Weinberg-Plateau II)

Maßnahmenvorschläge zum Fuß- und Radverkehr

Kleinere bauliche Veränderungen

- ✔ Einrichtung eines Radweges vor dem EKZ Rettistraße
- ✔ Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bereich Weinberg-Plateau



Größere bauliche Veränderungen

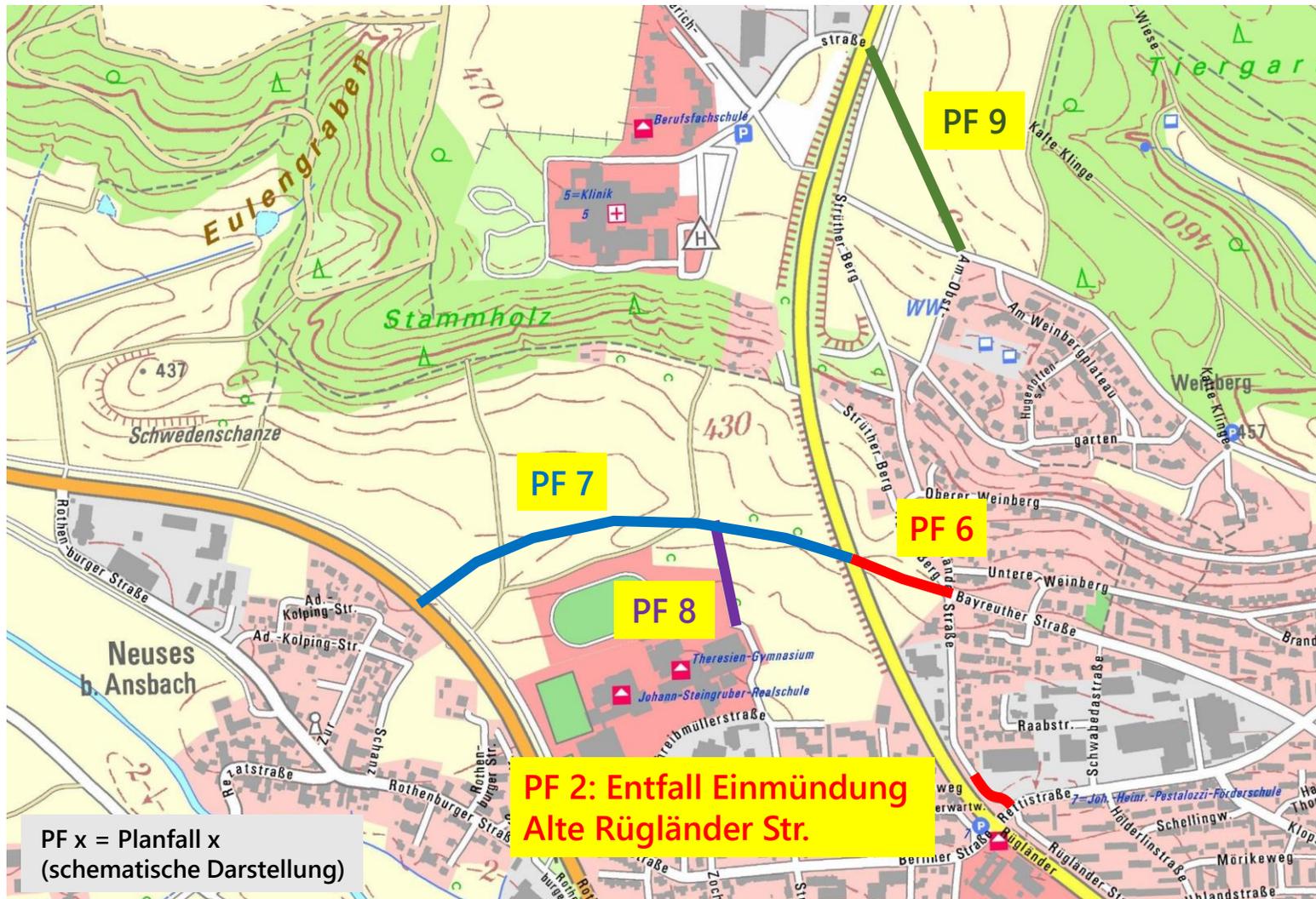
- ✔ Einrichtung eines getrennten Fuß- und Radweges entlang der St 2255
 - ✔ Einrichtung von Fuß- und Radwegen im Bereich Weinberg-Plateau
 - ✔ Einrichtung eines getrennten Fuß- und Radweges im Bereich 'Alte Rügländer Straße'
-
- ✔ Bau einer Fuß- und Radwegbrücke zwischen Weinberg-Plateau und Klinikum



➔ Die Maßnahmen im Fuß –und Radverkehr bleiben ohne Berücksichtigung in den Modellrechnungen. Die Einrichtung von Fuß- und Radwegen im Untersuchungsbereich kann auf Basis der Verkehrsbelastungszahlen geprüft werden.



Untersuchungen im Netzzusammenhang - Trassenvarianten



Agenda

- ▼ Untersuchungsablauf/Bearbeitungsstand
- ▼ Untersuchungen im Netzzusammenhang / Planfälle
- ▼ Übersicht der Maßnahmenvorschläge aus der Bürgerbeteiligung
- ▼ Weiteres Vorgehen

Maßnahmenvorschläge am Weinbergknoten

Kleinere bauliche Veränderungen

- Markierung einer Haltelinie auf der Rettistraße östlich der Einmündung mit Zeichen: alternativ Prüfung der Einrichtung einer zusätzlichen Signalisierung des Einmündungsbereiches



➡ **Kurzfristig umsetzbar**

Anpassungen der Signalisierung

- Optimierung der Signalisierung der verkehrsabhängig geschalteten Signalanlage (Anpassung des Rahmenplans)
- Änderung der Signalgruppen, der Spuraufteilung oder Einrichtung einer gesonderten Schaltung für Linksabbieger
- Schaltung einer Rundum-Grün-Phase für Fußgänger und Radfahrer



➡ **Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit muss geprüft werden um negative Auswirkungen zu vermeiden**

Größere bauliche Veränderungen

- Sperrung der Einmündung / Einbahnstraße Alte Rühl. Straße (siehe Planfälle)
- Sperrung / Änderung der Fahrtrichtung der Anbindung zum südöstlich gelegenen Wohngebiet

➡ **Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit sind zu prüfen**

Maßnahmenvorschläge zum Kfz-Verkehr (erw. Untersuchungsrr.)

Gesamtstädtische Maßnahmen

- ✔ Bau einer Umgehungsstraße zwischen B14 und B13 über den Ortsteil Hennenbach
- ✔ Veränderung der Anbindung des Ortsteil Hennenbach – Ausbau der Straße Pfaffenbuck zur Anbindung an die Grüber Straße

➔ Die hier aufgeführten Maßnahmen liegen außerhalb des aktuellen Planungsraumes und erfordern eine gesamtstädtische Betrachtung. Die Maßnahmen können ggf. gesondert untersucht werden.

Agenda

- ▼ Untersuchungsablauf/Bearbeitungsstand
- ▼ Untersuchungen im Netzzusammenhang
- ▼ Übersicht der Maßnahmenvorschläge aus der Bürgerbeteiligung
- ▼ Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

Planfallberechnungen

- ▼ Untersuchung der vorgestellten Planfälle im Verkehrsmodell
- ▼ Überprüfung der Leistungsfähigkeit am Weinbergknoten für die einzelnen Planfälle (Kfz-Verkehr)
- ▼ Ableitung der Leistungsreserven je Planfall aus der Leistungsfähigkeitsbetrachtung
- ▼ Vorstellung der Ergebnisse im Bauausschuss

Vielen Dank!

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!